

Halle und Umgebung.

Halle den 30. März 1918.

Amstlicher Teil.

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Nach den Bestimmungen unter § 1 C 6a des hiesigen Ortsstatuts vom 25. Juni 1913 über die Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe findet vom 1. April bis 30. September an Sonn- und Feiertagen in allen nachstehend nicht genannten Handelszweigen ein Gewerbetriebe nur von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr vormittags halt.

Im Handel mit Back- und Konditormwaren, mit Milch, Fleisch und Wurstwaren, Grünwaren, Gemüse und Obst, mit Zigarren, im Blumenhandel und in der Zeitungspedition bleiben die bisherigen Zeiten in Geltung.

6 Pfund Kartoffeln:

Für die Woche vom 1. bis 7. April 1918 wird die Kartoffelmenge, welche aus den Vorräten der Haushalte verbraucht oder, soweit Vorräte nicht vorhanden sind, auf Absatzmitteln 2 der neuen städtischen Kartoffelart bezogen werden darf, auf sechs Pfund für den Kopf festgelegt. Der Absatzmitteln 2 der neuen Kartoffelart ist abzutunnen und der erfolgte Verkauf in die Museenart über Kartoffelart einzutragen. Zur Verteilung gelangen außerdem noch auf den Kopf der Bevölkerung 1 Pfund Kartoffelart und 3/4 Pfund Kartoffelart. Mit Rücksicht auf die Verteilung einer größeren Menge von Normalgröße als Brotkartoffeln ist die Verteilung für die nächste Woche auf 30 Gramm festgesetzt worden. Der Verkauf wird über besondere Bekanntmachung noch näher geregelt werden.

250 Gramm Fleisch und Wurst.

Die Verbrauchsmenge an Schlachttierfleisch und Wurst, die in der Woche vom 1. bis 7. April d. Js. bei den Fleischern auf Grund der Fleischkarte entnommen werden darf, wird auf

250 Gramm

festgelegt. Von den für diese Woche getulden Fleischmarken können die getulden Abschnitte zum Bezuge von Schlachttierfleisch oder Wurst bei den Fleischern, oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schlachttierfleisch in den Gast-, Schank- und Speisewirtschaften usw. verwendet werden. Grundständig dürfen bei der Wollkarte nur auf 8, bei der Rinderkarte nur auf 4 Fleischmarken je 25 Gramm Schlachttierfleisch entnommen werden, während die übrigen (je zwei bzw. eine Fleischmarken) lediglich zum Bezuge von Wurst berechtigen.

30 Gramm Margarine.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916 wird die Verteilung mit Zeit in der Woche vom 1. bis 7. April 1918 (14. Woche) wie folgt geregelt:

Es entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 30 Gramm Margarine. Die Menge, die an die einzelnen Haushalte abzugeben werden darf, bestimmt sich nach der Zahl der Angehörigen des Haushalts, die sich an der Verteilung beteiligen. Die Margarine wird in den Geschäften abgegeben, in denen die Käufer in die Butterkarten eingetragen worden sind. Der Preis für das Pfund Margarine beträgt 2 Mark.

Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 2. April, und zwar auf Grund des für die 14. Woche gültigen Abschnitte der Butterkarte.

Die Verkäufer haben beim Verkauf den vorgedruckten Abschnitt abzutunnen und den Verkauf in der Kundenliste anzukreuzen. Die abgetrennten Abschnitte sind gebührend dem Stadterwerbungsamt, Markt 22 III, Zimmer 42, am Montag, den 8. April 1918 abzugeben.

Mittelscheine erhalten die Käufer auf Grund von Butterkarten nur auf dem städtischen Markte (Lohnschleife).

Kartoffelkarten.

Diesigen Anhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden angefordert, Dienstag, den 2. Mittwoch, den 3., und Donnerstag, den 4. April 1918, bei den von ihnen gewählten Geschäften in die nächste Woche zum Verkauf gelangenden Kartoffelkartons abzugeben. Bekanntmachungen über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

Zudemerkens.

Die Ausgabe der Gutscheinarten für April findet in der Zeit vom Dienstag, den 2., bis Sonnabend, den 6. April 1918, in den städtischen Warenansobestellen gleichzeitig mit der Ausgabe der Wurstmarken halt.

Gültigkeit der neuen Kohlenkarte.

In der Woche vom 1. bis 6. April d. J. darf auf die Kohlenkarte Nr. 53 ein halber Zentner Preislos abgeben werden. Bei geringem Kohlenbedarf ist die Ausgabe von zusätzlich nur ein vierter Zentner zulässig.

Die Nummern 43 bis 54 behalten ihre Gültigkeit. Es darf jedoch erst dann auf diese Abschnitte noch geliefert werden, wenn die Anhaber der Nummer 53 mit Karte versehen sind. Die Kohlenbänder sind verpackt, alle in ihren Säcken befindlichen Kohlenmarken an jedem Montag mit der Wochenmeldung an die Ortsabteilstelle abzugeben.

Die Bekanntmachung gilt als Ergänzung unserer Bestimmungen vom 28. April und 26. November 1917. Zuerstbeschreibungen unterliegen dem dort angeführten Strafmaß (Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark).

Guthscheinhefte der Straßenbahn.

Da von den neuen Guthscheinheften für die Straßenbahnen jetzt ausreichende Bestände vorrätig sind und bereits an die Verkaufsstellen abgegeben sind, können die am 20. Dezember 1917 bzw. 23. Januar 1918 befristeten vorläufigen Maßnahmen - soweit sie nicht bereits früher außer Kraft gesetzt sind - nunmehr wegfallen.

Richtlinien werden:

1. Zur unbefristeten Benutzung auf beiden Bahnen gelbe Guthscheinhefte mit 48 Abschnitten zu 2,05 Mark.
2. Für Frühfahrten (Abfahrtszeit von 8 Uhr morgens)
 - a) auf der Straßenbahn rote Guthscheinhefte mit 40 Abschnitten zu 1,05 Mark an jederstation.
 - b) auf der Straßenbahn grüne Guthscheinhefte mit 40 Abschnitten zu 1,05 Mark an jederstation.
3. auf beiden Bahnen für Kinder unter 10 Jahren braune Guthscheinhefte mit 60 Abschnitten zu 2,05 Mark ausgegeben. Die Abschnitte gelten ebenfalls bei Straßenbahn und bei

letzten Guthscheite für Kinder, sowie die Kindermarken der Straßenbahn gelten bei der Fahrt. Guthscheine werden vom 1. Mai d. Js. ab nicht mehr in Zahlung genommen.

Bei den Guthscheinheften für die Fahrt bis zur Linie 1 bis 10-M-Strecken sowie, bei 15-M-Strecken sind der Abdruck dem Abschnitte abzugeben.

Die mit den Guthscheinheften für die Fahrt bis zur Linie 1 bis 10-M-Strecken verbundenen Guthscheinhefte sind zum Abdruck dem Abschnitte abzugeben. Die Guthscheinhefte sind zum Abdruck dem Abschnitte abzugeben.

Die Guthscheinhefte sind zum Abdruck dem Abschnitte abzugeben. Die Guthscheinhefte sind zum Abdruck dem Abschnitte abzugeben.

Die Begeisterung

In allen großen Eaten muß die Begeisterung die schlummernden Kräfte in uns wecken. Zu mächtiger Flamme entfacht sie die verborgene Glut, wie wir es herrlich in den ersten Tagen dieses Krieges erleben. Und mag auch der himmelhoch steigende Feuerföhn verheben, im Herzen des überzeugten kommt die Glut nie zum Verlöschen. Tiefgründiger wird ihr Herd, wo Dämme und Widerstände sie einengen, vergebens versuchen Kleingläubigkeit und Mißmut echtes Begeisterungsfeuer zu erstickten. Von neuem entzündet es sich an der festen Entschlossenheit, alles zu tun, um das Gute zu vollenden und den Erfolg zum unbestreitbaren zu gestalten. So wird auch bei unsern deutschen Volk, wenn von neuem die Stunde ruf, die ihm die Begeisterung zum Erfolg immer wieder die Kräfte wecken, die es zum großen Werke nötig hat.

Lokaler Teil.

Die Erweiterung des Stadtbauamtes.

Eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des Bauantragwesens.

Dant der weit voranschreitenden Fortschritt unserer Stadtverwaltung, welche durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist. Die Erweiterung dieses Amtes ist durch die Erweiterung der städtischen Bauantragwesens, welche durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

Das Amt der Stadtbauverwaltung hat sich durch die Erweiterung des Stadtbauamtes im Jahre 1917 durch die Errichtung eines besonderen Bauamtes, neben dem Haupt- und Tiefbauamt eine besondere Abteilung für die Bearbeitung des städtischen Bauantragwesens errichtet worden ist.

größten Teils der Bevölkerung ermöglicht wird. Die Ausfüllung dieser Häuser ist für die Stadt als für Suburbane Wohngebiete von größter Wichtigkeit. Die Anlage eines Wohnplatzes, der Verbindung zwischen der Staatsbahn in Trotha, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

So selbst erstere Linie wird über die Anlage haben, für Zwecke des Kleinwohnungsbaus mit ohne Gartenland geeignetes Gelände auszuweisen, und dieses den besonderen Bedürfnissen des Bauantragwesens, die Schaffung von Industriezonen mit günstigen Gleisanlagen im Norden und Osten der Stadt werden den Bauantragwesens wesentlich beeinflussen.

Bekanntmachung.

Einigkeit des Quartalswechsels und der Umgestaltung werden die nachfolgenden wesentlichen Bestimmungen der Statistik...

§ 1. Oberhand der Wohnung.

1. Jeder Wohnungsinhaber ist verpflichtet, seinen Wohnort zu erklären und die Wohnung zu melden...

§ 2. Bestimmung des Wohnortes.

1. Die Grundbesitzer sind hinsichtlich ihrer selbst und der Familienangehörigen verpflichtet, ihren Wohnort zu erklären...

Offene Stellen

Ein alle hochangesehene Versicherungs-Gesellschaft, welche auch die Unfallversicherung betreibt, sucht:

Ober-Inspektoren und Inspektoren

in engagieren, die außer Gehalt und Provisionen im Falle von Versicherungsfällen noch Prämien und Spesen erhalten...

Kriegsangehörige-Versicherung

Wolfgang-Büro, General-Manager Halle a. S., Große Ulrichstr. 33/34.

Maschinenzeichner

Wegolin & Hübner, Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Merseburger Straße 183.

Herren (auch Damen)

für den Anfertiger für den dortigen Bezirk. Herren (auch Damen) werden zum Besuche praktischer Eingeweihter...

Lehrling

zur qualif. Schulbildung zum 1. 4. 18 für kaufmännisches Büro gesucht.

Lehrling

in der Buchdruckerei gesucht. Joh. Schaal, Merseburger Straße 45c.

Provisionsvertreter!

Für den Nachweis von Industrie-Neubauten insbesondere von Dampf-Anlagen...

Lehrling

in der Buchdruckerei gesucht. P. O. 4379 an Rudolf Mosse, Berlin.

Vermietungen

Wohnung, der Größe 14, 9 Zimmer, Küche, Bad, 1 Klo., Wädherrn, 1. 10. 18 vermieten. Auskunft beifolgt bei...

Aden mit Lädenstube,

im Grundstück Mitte Promenade 10 sofort oder später zu vermieten. Preis 16 700. Näheres durch Arno Hecker, Mitte Promenade 10 III, Telefon 5820.

Kleiner Berlin 2

7-Zim.-Wohn., Sch. Epik., gr. Terr. u. Was., reichlich Zubehör, 1000 Mk. Jahresm., sofort oder später zu verm. Näh. l. Erd. links.

Geistliche 48 herrlich 3. Etage.

3 Zim., Balkon, Bad und Was., 1913 zu vermieten. Näh. Ernst Bieweg, Geistliche 48.

§ 4. Ort und Zeit der Wohnung.

Die Wohnung muss erfolgen sowohl bei der Meldepflicht bestanden, als auch bei der Meldepflicht bestanden...

§ 5. Form und Inhalt der Wohnung.

Alle An- und Abmeldungen müssen mittels dreier gleichlautender Exemplare in leiblicher Schrift unter Benutzung der vorgezeichneten gebräuchlichen Formulare...

Zu verkaufen

Geschäfts-Wohnhaus, in Stadtmiete, 726 qm, für 85 000 Mk. zu verkaufen. Schnellentschlossene Realitäten wollen Angebots...

Vollständ. Saloneinrichtung

ausgezeichnet erhalten, schön poliert, mit blauen Bezügen, aus Eichenholz, sehr preiswert abgegeben. Näheres bei...

Mitteldutsche Privat-Bank A.-G.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir unter der Firma Mitteldutsche Privat-Bank A.-G. Depositenkasse Halle - Nord...

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft Filiale Halle a. d. S. Realstelle 133 eine Depositenkasse eröffnet haben...

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft Filiale Halle a. d. S. Realstelle 133 eine Depositenkasse eröffnet haben...

Kaufgesuche

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare und Wolle kaufen. Gebr. Danglowitz, Hülshagen 3, Telefon 1178.

Kapital

5000 Mk. zur l. Hypothek auf Grundbesitz. Näheres bei...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Sport-Artikel

Fussball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner...

Stichte-Brennholz

zur Streckung des Kohlenvorrates geeignet, in Stöcken, etwa 20 X 15 cm groß...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

§ 6. Besondere Vorschriften für 3- und 4-Männer.

Sebe von gewährt ausstehende Person im Verhältnis zu Wohnung des Standes besterter, Polizeiposters, in welchem die Wohnung genommen oder Unterformen gefunden hat...

§ 7. Strafbestimmungen.

Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Inverhältnis mit dem Vermögensstand der Person...

Zur Unterhaltung von größeren und kleineren Gärten, sowie Neuanlagen

von Gärten und Parks, desgl. von Obst- und Gemüsen-Gärten von Gärten und Parks, desgl. von Obst- und Gemüsen-Gärten...

Misdroy.

Das Christliche Hospiz Dönnenschloss nimmt wie immer erholungsbedürftige Gäste, auch Kinder, auf...

Kauf das gute Schell Brot

zu haben: in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt...

Schluss der Anzeigen-Annahme

vormittags 10 Uhr. Der Verlag.

Wieder freigegeben!

Wieder freigegeben! Einmalige Angelegenheit durch ein neues Schloßsystem...

Kaufmann

in leitender Stellung, 28 Jahre, evang., vollkommen gesund, von großer, feiner, Ehrfurchung und Arbeit...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Einheirat

angenehm. Preis 5000 Mk. auch von Eltern u. nahen Verwandten erbeten...

Advertisement for C. Klappenbach, featuring an illustration of a person using a shower and text describing various products like Irrigator, Gummi-Schäume, and Dampfbrotfabrik.

Friedmann & Co. Bankhaus
Halle a. S.
An- und Verkauf von Kriegsanleihen und
anderen Wertpapieren.
Kontokorrent- und Scheckverkehr.
Hypotheken-Vermittlung.

Unterricht

Bruno Heydrichs
Konservatorium für Musik und Theater.
Götchen-
str. 20. Konservatorium. Götchen-
str. 20.
Hochschule: Ausbildung vom Beginn bis zur
künstlerischen Reife in allen
Fächern der Musik u. des Theaters
sowie für den Lehrberuf nach den
Satzungen des Direktoren-Verbandes deutscher
Konservatorien und Musikseminare, E. V.
Meisterklasse für Solo-Gesang und Bühne.
(Klassen für schon ausübende Künstler.)
Orchester- und Chorklasse.
Grundschule: Aufnahme für Klavier, Violine
u. Cello schon vom 1. Lebens-
jahre ab. — Gesangsunterricht
auch an Anfänger.
Klassen- und Einzelunterricht.
Besonders begabte, unbemittelte Schüler können
Gestaltung und Ermüdung des Honorars oder
Freistellen erhalten, und Gesuche sind unter Bei-
fügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, mit
Angabe der Schulbildung, im Sekretariat einzu-
reichen.
Die Osterferien haben mit Sonnabend, dem
30. März 1918, begonnen. Wiederbeginn des Unter-
richts Montag, den 8. April 1918.
Anmeldungen werden auch während der Ferien,
ausser Sonn- und Festtagen, täglich von 9-1 Uhr
entgegengenommen. Sprechstunden des Direktors
von 12-1 Uhr.
Prospekt und Satzungen durch das Sekretariat.

Kurt Rumpfs
Höhere Lehranstalt für Musik
nebst Grundschule.
Ausbildung für Musikberuf
und Haus.
Halle a. S. — Lindenstrasse 62.
Meldungen: vorm. 10^{1/2}-11, nachm. 2^{1/2}-3 Uhr.

Schwache Schüler, denen das
Bewerbskommen
auf höherer
Schulen schwerfällt, wird, d. erf. Vobag, glatt durch alle Klassen
abwärts. Feind. Camp. von Professoreu, Oberlehrern u. zahlreich.
Gleichen. Dieren 1914-15 erziehen alle Schüler für Ziel, Offiziere
unter B. C. 4347 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Dr. Harangs Anstalt,
Halle a. S., Robert-Straße 1.
breitet seit 54 Jahren, Vorbereitung zur Einjähr.-Zeitraum, Zeitraum,
Mittler-Prüfung sowie für alle Klassen, Prüfungsarbeiten. —
Seit 1900 behand. 956 Schüler, darunter 384 Einjährige.
Erfolgreiche Erfolge! Schüler, die noch keine Vorkenntnisse
in den fremden Sprachen und Mathematik besitzen, werden
in einem bzw. einem halben Jahre mit Erfolg zur Einjähr.-
Prüfung-Vorbereitung vorbereitet.
Schülerheim — Bericht. — Fernruf 1115.

**Die Provinzial-Lebensver-
sicherungsanstalt Sachsen**
hat auch für die S. Kriegsanzleihe die
nieder aufgenommen.
Anzahlung nur 10%, der Zeichnungssumme.
Abtragung des Restes durch Versicherungsbeiträge in 12 Jahren.
Auszahlung der Erlöse bei frühzeitigem Tode.
Sofortige Zeichnung der vollen Summe durch die Anstalt.

Auskunft durch
Hauskommissionariat Halle, Alte Promenade Nr. 28,
die Kreisparkasse, die städtische Sparkasse und die
Landchaftliche Bank, Martinsberg Nr. 10.

Gutscheinehefte
der städtischen Strassenbahn
sind zu haben in
unserer Zweigstelle
Grosse Ulrichstrasse 52
— geöffnet von 8-7 Uhr.

Grundstücksversteigerung.
Am 20. April 1918, vormittags 10 Uhr, wird an hiesiger Gerichts-
stelle, Poststraße 13, Zimmer Nr. 45, das Wohnungs- und Geschäft-
grundstück
Geißstraße 32, Ecke Hermannstraße,
1182 qm groß, 10.260 Mark Nutzungssumme, mitliegend ver-
kauft. Das Grundstück steht bis jetzt ohne nach am Eingangs zur
Mitteln von Halle, zur Errichtung eines neuzeitlichen Einzel- oder
Vermietungs-Geschäftshauses.
Stichproben-Auskunft über Hypothekensverhältnisse usw. durch Einsicht-
nahme der an obiger Gerichtsstelle ausliegenden Grundakten und
durch den
Verwalter **F. Wagner, Königstraße 15.**
— Tel. 2012 —

IN DEN RÄUMEN DES
WALHALLA-THEATERS
SONNTAG, 14. APRIL, VORMITTAGS 11^{1/2} UHR
GASTSPIEL
PAUL WEGENER
VOM DEUTSCHEN THEATER IN BERLIN
GYGES U. SEIN RING
TRAUERSPIEL IN 5 AKTEN VON HEBBEL
VORVERKAUF ZU 12 M., 8 M., 6 M., 3 M.
BEI H. HOTHAN, GR. ULRICHSTRASSE 38.

Textil- und Zellstoff-
Treibriemen,
Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur,
Näh- u. Binderriemen, Manschetten, Pumpen-
klappen usw.
H. Paul Beige, Halle a. d. S., Lindenstr. 3,
Fernsprecher 6905 und 6929.
Zugelassen von der Riemenregabestelle.

Aufsehenerregende Neuheit.
Zirka 40% Heizersparnis
in Kachelöfen und Küchenherden durch einfaches Selbstaufflegen der patent-
gesetzlich geschützten
Schamotte-Sparheizplatten
auf die glühenden Brennmaterialien. Bei Behörden und Haushaltungen in
kürzester Zeit eingeführt.
Vorteile:
— Leichteste und einfachste Handhabung ohne jede Umänderung an
Kachelöfen und Herden.
— Gestiegerte Heizkraft derselben durch langsamere Verbrennung der
Brennmaterialien und durch Festhalten der Glut bis zum Morgen; dadurch
Länger einhaltende Zimmerwärme, früh Glut im Ofen.
— Selteneres Feueranmachen, selteneres Nachlegen, seltenerer Reinigung
der Öfen und Herde.
— Weniger Feuerkontrolle, weniger Verdruß über Heizung und Kohlen-
verbrauch.
— Umwandlung jedes Kachelofens und Küchenherdes in eine Art Dauer-
brenner.
— Jeder Behörde und jedem Haushalte bei der herrschenden Kohlen-
knappheit auch aus volkwirtschaftlichen Gründen dringend empfohlen.
— Gebrauchsanweisung, Anerkennungen von Behörden und aus allen Ver-
braucherkreisen zu Diensten.
Preis pro Platte in Größe 17/17 und 14-24 cm Mk. 2.50
unverpackt ab meinem Lager.
Bei Bestellungen Größe der Rostfläche, bei auswärtigen Aufträgen auch
Angabe des Wohnsitz-Kreises erbeten.
Alleinverkauf für die Stadt Halle, Saalkreis,
Merseburger, Mansfelder See- und Gebirgskreis:
Paul Heydenreich, Kohlen-Großhandlung,
Nietleben, Bez. Halle (S.),
gegründet 1883; Fernruf Halle 6843.

Eltern, Großeltern!
Schafft euren Kindern und Enkeln ein Andenken
an die grosse Zeit, das, ihnen, und euch zum
Stolz, derneist Zeugnis ablegen wird, das ihr mit-
gearbeitet habt am Sieg und mitgeopfert. Wer
über keine grösseren Barmittel verfügt, braucht
nicht zur Seite zu stehen, er nimmt eine „Kriegs-
anleihe-Versicherung“ beim Allgemeinen Deut-
schen Versicherungs-Verein a. G. in Stuttgart.
Schon mit 50 bis 60 M. Jahresbeitrag könnt ihr
eine Kriegsanzleihe-Versicherung über 1000 M. er-
werben. Ihr helft damit dem Vaterlande und ehret
zu gleich euren Kindern den Lebensweg.
Auskunft erteilt und Anträge vermittelt die
Buzirksdirektion Halle, Alte Promenade Nr. 2.

Empfehlen wieder allewärts
belgische
Arbeitspferde,
worunter sich auch Industriepferde
befinden.
Wilh. Stock i. U. Th. Weinstein
Halle a. d. S., Magdeburger Str. 46.
Tel. 5798.

**Gummi-
Konservenringe**
geruchlose Qualitätsware
bei
Ferdinand Dehne Nachf.
Grosse Steinstr. 15.

Für Dörgermeise! Für Futtermittel!
1300 ANLAGEN
Tägliche Verarbeitung 250000 Zentner
Dr. Zimmermann's
Express-Darre
trocknet alle landwirtschaftl. Erzeugnisse
u. Abfälle.
Dr. Otto Zimmermann, Ludwigshafen am Rhein 57.
Für Getreide! Für Pflanzenmehl!

Wratzke u. Steiger Hoflieferanten
Juwelen — Gold — Silber.
Poststrasse 9/10.

In unserem
Verkehrs- und beseraum
Gr. Ulrichstr. 52
werden die interessantesten
Bilder
über wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse
!! täglich neu !!
ausgestellt. Unter anderem heute:
Dr. Gans (Nürnberg).
Der neue Reichskommissar für die drei baltischen
Provinzen und Litauen.
Zum Friedensvertrage mit Rumänien.
Feldmarschall von Böhm-Ermolli.
Zur Demission des serbischen Kabinetts.
Baron Arz.
General der Artillerie v. Lauter.
Der Wachtposten der Petrograds Roten Garde vor
dem Arbeitszimmer Lenins.
Ein historisches Gebäude.
Schützengraben-Kameraden.
Prof. Sauerbruch, Zürich.
Gesamtansicht von Narva.
Ein Sportfest deutscher Jägerartillerie in Davos.
Von der französischen Artillerie.
Staatsminister Dr. v. Delbrück.
Gestern-ung. Torpedoboot in voller Fahrt.
Ein Kriegsausgangsbild aus Reims.
Der Präsident der finnischen Regierung.
Der erste Gesandte d. Deutschen Reiches in Finnland.
Deutscher Krankentransportzug.
Französisches 32-cm-Geschütz.
Zum Oelfrieden mit Rumänien.
Französisches, mit Kino-Kamera ausgerüstetes
Flugzeug.
Zur Einnahme von Pernau.
Schweizer Winterport 1918.
Hauptmann Ritter von Tuschek.
Alle Bilder sind, soweit noch vorhanden, zum
Preise von 20 und 50 Pfg. pro Stück käuflich.

Seydlitz-Lyzeum,
Karlstraße 6.
Des neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April, um
9 Uhr Aufnahmeprüfung. Aufnahme der SchülerInnen für
die Klassen VIII und IX um 10 Uhr, für Klasse X um 11 Uhr.
Die Direktorin: **E. Seydlitz.**

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
vereint mit
Deutsche Militärdienst-Versicherung,
Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 11,
bietet durch ihre
Kriegsanleihe-Versicherung
die beste Gelegenheit, sich durch vorteilhafter Ab-
schluss einer Lebens- oder Militärdienst- oder Brand-
versicherungs-Versicherung unter Aufwendung geringer
Mittel mit grösseren Beträgen an der Zeichnung zur
S. Kriegsanzleihe zu beteiligen. Sämtliche Einzel-
angaben auf die Kriegsanzleihe übernimmt die
Gesellschaft. Nur Zahlung der tarifmässigen Prämie
erforderlich! Keinerlei Anzahlung!
Auskunft in Halle a. S. durch:
Subdirektion Beiderstr. 16, General-Agentur Alte Pro-
m. Inspektor Krenemeyer, merade 26, Inspektor
Kürchnerstr. 10. Söding, Forsterstr. 2.

Wissenschaftlich und ungenügend...
I. daß in Äußerungen Friedensverträge mit den...
II. daß von dieser Kriegserklärung den Bundesstaaten...

I. daß in Äußerungen Friedensverträge mit den...
II. daß von dieser Kriegserklärung den Bundesstaaten...

Letzte Depeschen.
Der Diebstahl des neutralen Schiffsraumes.
Babel, 30. März. (Privattelegramm.) „Daily Mail“...

Verdräter aus Lothringen.
Straßburg, 28. März. Unter dem 21. März erbeuteten...
Hollenz, geboren Neue Glashütte bei Forbach...

Ausland.
Befähigt sein die Oberhand?
Amsterdam, 28. März. Die „Times“ erzählen aus Tokio...

Feindliche Zerstörung von Laon.
WTB. Berlin, 30. März. Seit letzter Zeit liegt Laon...
Feindlicher Fliegerangriff auf Luxemburg.

Englische Erfolge in Mesopotamien?
vom 26. März: Eine höchst erfolgreiche Operation führten...
die englischen Streitkräfte auf diesem Kriegsschauplatz.

Halle und Umgegend.
Salle, den 30. März 1918.
Eine Oberfeier mit Chorchoral und einer Ansprache...

Direkte Verbindung Stockholm-Petersburg.
Kopenhagen, 30. März. (Eigene Drahtnachricht.)...
hier bekannt wird, ist zwischen Stockholm und Petersburg...

Deutsches Reich.
Kriegenschildigung und Ehrensold.
Eine Anzahl konföderativer Landtagsabgeordneter hat...

Geschäftsverkehr.
Für die Geschäftsleute unter dieser Überschrift...
Die Mitteldeutsche Privatbank A.G. Filiale Halle...

Handel, Gewerbe und Verkehr.
Die Witterfelder Postagentur A.G. weiß nach 1915...
i. H. 273 665 M.) Abrechnungen 51 018 M. Reingewinn aus...

Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Die Musterungen aller im Jahre 1900 geborenen...
I. Im Gemeindefeld der Gemeinde...

Bekanntmachung.
Der Ziviloberste der Erbschaftskommission des Kreisamtes...
Bekanntmachung.
Zur Entgegennahme von Todesanzeigen sind die Bureaus...

Städtisches Arbeitsamt Halle.
I. Mäntliche Abteilung: Solofabrikstr. 2, Fernruf 5895.
1. Mäntliche Abteilung: Solofabrikstr. 2, Fernruf 5895.

Walhalla-Theater
 Heute zum letzten Mal: „Herzlich willkommen!“
Am I. u. II. Feiertag, abends 8 Uhr
„Ein Prachtmädel“
 Volkstümlich mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
Musik von Rud. Nelson.
 Nachmittags Familien- u. Jugend-Vorstellung.
 Zur Aufführung gelangt: **„Ein Prachtmädel.“**
 Die beliebtesten Walhalla-Matineen!
 Am I. Feiertag 12 Uhr: „Herzlich willkommen!“
 Am II. Feiertag 12 Uhr: „Familie Hannemann.“
 Hierzu Konzert der gesamten Hauskapelle.
 Kasse Festtage ab 10 Uhr ununterbrochen.

Stadt-Theater
 Sonntag, den 31. März 1918
 nachmittags 3 Uhr
 Freuden-Vorstellung
 zu ermäßigten Preisen
König für einen Tag
 Komische Oper von Adnan
 Abds. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Die Zauberflöte
 Oper von Mozart
 Montag, den 1. April 1918
 (II. Osterfeiertag)
 nachmittags 3 Uhr
 Freuden-Vorstellung
 zu ermäßigten Preisen
Die verkaufte Braut
 Komische Oper v. Smetana
 Abds. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Das Dreimäderlhaus
 Musik n. Franz Schubert.
 Dienstag, den 2. April 1918
 Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Alt-Heidelberg
 Schauspiel
 von Meyer-Förster.
 Institut Bühnen u. Theater
 Ebn.-Abt. Pr. Fr.

Thalia-Theater.
 Gaspiel des
Stadttheater-Personals.
 Sonntag, den 31. März 1918
 (I. Osterfeiertag)
 abends 7 1/2 Uhr
Meine Frau,
 die Hofschauspielerin
 Lustspiel von Möller und
 Sachs.
 Montag, den 1. April 1918
 (II. Osterfeiertag)
 abends 7 1/2 Uhr
Jugendfreunde
 Lustspiel von Fulda.
Merseburg, Str. 10
„Zum Schultheiss“
 In beiden Feiertagen
Künstler-Konzert
 Eintritt frei.
3 D.
 S. 4 8 1/2, L. U.

Zoo.
 Am I. u. 2. Osterfeiertage
 nach 3 1/2 Uhr:
Grosses Konzert
 vom
Görlach-Orchester.
 Leitung:
 Musikdirektor G. Görlach.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 50 Pf., Kinder
 20 Pf., Militär ohne Dienstgrad
 nachmittags 10 Pf.,
 nachmittags 20 Pf.
 Donnerstag, den 4. April 1918
 abends 8 Uhr
VII. Gesellschafts-
Konzert
 vom
Stadttheater-Orchester.
 Eintrittspreis 50 Pf., Dauerkarten
 für 500 und 1000 Pf. haben
 Gültigkeit.

Apollo-Theater.
 Gastspiel Curt Ollers Operetten-Gesellschaft
 mit **Gustav Bertram** u. a.
 Heute Sonnabend, 30. März, zum ersten Male:
„Egon und seine Frauen.“
 Musikalischer Schwank in 3 Akten von Kren und
 Buchbinder, Musik von Leo Ascher.
An beiden Osterfeiertagen, nachm. 3 1/2 Uhr:
 Familien- u. Jugendvorstellungen bei kleinen Preisen.
 2., 1.50, 1.—, 0.50. Eltern 1 Kind frei, 2 Kinder 1 Billet.
Die Fahrt ins Glück.
 Operette in 3 Akten v. Arnold u. Bach. Musik v. Gilbert.
 Am 1. April, **Kaiserplatz 3, eine Treppe**
 nachm. 3 1/2 Uhr. Ein lust. Stück m. Gesang in 3 Akt. v. L. Schottländer.
An beiden Osterfeiertagen, abends 7 1/2, 8 Uhr:
„Egon und seine Frauen.“
 In allen Vorstellungen: **Gustav Bertram** u. a.
 Vorverkauf für alle Vorstellungen täglich 9—1 u. 5—7.

Saalschloss-Brauerei.
 Am 1. und 2. Osterfeiertag
 von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr
Konzert der Kapelle Görlach.
 Eintritt 40 Pf. Karten ungültig. Mütter und Kinder 20 Pf.
 F. Winkler.

Weinstube von Schulze & Birner
 Sophienstrasse 1 Tel. 2377
 empfiehlt zu den Feiertagen
frische holländer Austern.

Kaffeegarten Trotha.
 Osterfeiertage Unterhaltungsmusik.
 Erwählte Kaffee, Kuchen, Liqueur — Freyerer-Wein.
 Gültiger Fruchtweine.
 Spätschlafet ein Otto Hutau.

Gasthaus Büschdorf.
 Am 1. u. 2. Osterfeiertag, von nachm. 1/4 Uhr an
Künstler-Konzert
 von unserer allbeliebtesten Kapelle.
 Kaffee, Tee, und Kuchen, diverse Obstweine.
 Mit höchster Empfehlung R. Modler.

Hallescher Hof.
 Sternstrasse 7.
 Werte Gäste, Freunde und Bekannte ladet zum Osterfest
 freundlich ein
 Familie Gottlob Hoffmann.

Raben-Insel
Kurzhaus Waldwirtschaft
 hält sich an den Osterfeiertagen zum gell. Besuch
 bestens empfohlen.

Restaurant „Thalia-Säle“
 Gröblichstr. 42. Joh. Emil Osborg.
I. u. II. Feiertag Künstler-Konzert.
 Eintritt frei.

Zum Schultheiss
 Poststrasse 5. Poststrasse 5.
 Während der Feiertage
Künstler-Konzert
 Die oberen Räume sind geholt.
Grosser Frühschoppen.
 Halle und dunkle Schultheiss-Biere.

Thaliasäle, Freitag, d. 5. April, 8 Uhr.
 Zu Gunsten der Errichtung eines Alters-
 heim für Blinde und Kriegsblinde in der
 Provinz Sachsen
Liederabend
 von
Elena Gerhardt.
 Am Klavier: Paul Klänert.
 Lieder von Franz Schubert, Erich I. Wolff
 Johannes Brahms, Robert Schumann.
 Ausführliches Programm an den Anschlagstulen.
 Karten M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.50, 1.05 in der Hofmusik-
 hallenhandl. v. Heinrich Hothan (9—1, 3—6 Uhr).

Saal der Loge zu den 5 Türmen.
 Dienstag, den 30. April, abends 8 Uhr
 Klavierabend
LAMBRINO
 Kartenverbestellungen bei Heinrich Hothan.

Alte Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
 Fernruf 5748. **UT** Fernruf 1224.
Zwei blaue Jungen.
 Kriegsabenteuer zweier blauen Jungen
 des Schulschiffes Sr. Königl. Hoheit des
 Grossherzogs von Oldenburg.
 In der Hauptrolle:
Lambertz Paulsen u. Käte Haack.
Jugendliche haben bis 6 Uhr
Zutritt!
Ally schippt.
 — Lustspiel in 2 Akten. —
Honny Porten
 in:
Auf Probe gestellt.
 — Film-Lustspiel in 4 Akten. —
Waldemar Psilander
 in:
Die weisse Riesin.
 Das Geheimnis der Sphinx. Drama in 4 Akten.
 In beiden Theatern: Kassenöffnung 2 Uhr. Beginn 3 Uhr.

Thaliasäle. Sonnabend, 30. März, abends 8 Uhr,
Grosser Filmabend
 zu Gunsten der Städtischen Kriegshinterbliebenen-Fürsorge
 unter Mitwirkung des Salon-Orchesters der Rohland-Kapelle.
 Reichhaltige Darbietungen, Lustspiele usw.
 Karten zu 25, 50 und 100 Pf. bei Hothan und an der Abendkasse.

Burg-Theater
 Heute und die 2 Feiertage
Stuart Webbs 4 Akter
 Liebes- und Detektiv-Drama
Flieger-Monopolschlag 2 Akter
 Einlage W. Dine's und Moritzbild.
 Gr. Gefährtstr. 12

Zum Gedenken der Hinterbliebenen gefallener Angehöriger des
3. Jäger-Regiments Nr. 36
Thalia-Theater
 Donnerstag, den 4. April 1918, abends 7 1/2 Uhr:
Zweiter Abend für heitere Kunst
 Veranstalter und Leiter: Siegfried Kummerseh.
 Mitwirkende:
 Eddy Schmidt vom Hoftheater in Wien
 Frau Engelmann, Opernsängerin,
 Alfred Ernst, Mitglied d. Stadttheat.
 Hans Friedrich, desgl.
 Kapellmeister Karl Höfner vom Stadttheater.
 Orchester: Die Musikabteilung des Hof-Theat. Landm.-Jug.-Regts. Nr. 36
 unter Leitung des Königl. Obermusikleiters Ernst.
 Am 3. Teil der Vortragsfolge:
Die Nürnberger Puppe.
 Komische Oper in einem Akt von Adam
 Spielleitung Walther Sieban, Musik Leitung Karl Höfner.
 Eintrittskarten zu Mk. 3, 2.50 und 1 in der Hofmusikhallenhandlung von
 Heinrich Hothan, Große Ulrichstrasse, und an der Abendkasse.
 Ausbesetzung in 1. Befehlshaber
 Städt. Theater, 6. ptr. 1.

Thaliasäle.
 Donnerstag, den 11. April, abends 7 1/2 Uhr:
 Auf vielseitigen Wunsch nochmaliger
 Zweiter und letzter lustiger Abend
Senff-Georgi
 mit seinem völlig neuen modernen Berliner Schlager-
 programm „Vom 100sten zum 1000sten“.
 Aus dem Repertoireprogramm: Moritz telephoniert
 aus Konstantinopel, Lieders Wanderriffeln, Ein
 Lebensmittelmärchen, Heuschreckenballade, Die
 Rindviehzählung, Hinter den Kulissen und andere
 lustige Schwänke, tolle Possen und Allotria in
 schichtlicher, oberbayerischer, ostpreussischer, unger-
 scher und steirischer Mundart.
 Volkstümliche Eintrittspreise 1.05 M. und 2.10 M.
 Vorverkauf in der Hofmusikhallenhandlung
 von H. Hothan, Gr. Ulrichstrasse.

Thaliasäle.
 Mittwoch, den 10. April, abends 8 Uhr
Arien- u. Liederabend
 von
Erna Fiebiger-Peisker.
 Am Klavier: Kapellmeister Arthur Peisker.
 Arien von Mozart, Weber, Wagner. Lieder von
 Schumann, Schubert, Brahms, Heydreich,
 Cornelius, Regner.
 Konzertflügel „Blüthner“, Vertreter B. Döll.
 Karten M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.50, 1.05 in der Hofmusik-
 hallenhandlung
 von Heinrich Hothan, (9—1 u. 3—6 Uhr).

Städt. Solbad
Wittekind
 Wiedereröffnung der Badesaison am
2. April.
 Sol-, Moor-, Original-Schlamm-Bader Eisen-
 moorerde, Dampf-, Kohlensäure-, Fluorwasser-
 stoff-, Schwefel-, elektr. Licht- und andere medi-
 zinsche Bäder werden von früh 7 Uhr bis abends
 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr mittags verabreicht.
Kaltwasserbehandlung.
Massagekuren für Herren und Damen.
 Fernruf für Bäderbestellungen: 2675.
 Der ausführliche und reich illustrierte Prospekt des Bades
 Wittekind wird Interessenten auf Wunsch kostenlos zu-
 gesandt.
Möblierte Zimmer im Kur- und im
Badehaus.
Wald-Sanatorium
Sommerstein
 b. Saalfeld in Thüringen
und Schroth-Kuren.
 Heusweret wirksam!
 Aufklär.-Schriften H. 48 frei. Sorgsame Verpflegung.

Tanz
Körperbildung u.
vornehm. Umgang
v. Hofballtänzermeister Wenzel.
 Der Unterricht beginnt für: Frühjahrskursus am 2. April,
 Privatkurs am 10. April, Zwimonatskursus Anfang April,
 Ges. Meetings erbeten 6 u. 8 Uhr „St. Götterhaus“.

Vermischtes
 An alle diejenigen, welche in
 den Wohnungen irgendwoher in
 den am 31. d. März, zu Ende
 der Osterferien, in den
 die Hausbesitzern in die
 b. Stelle u. G. Verbesserungen
 oder noch bis dahin gänzlich
 erledigt mit Rücksicht auf den
 erzielbaren Jahresertrag der
 den Wohnstätten hiermit das dringende
 Schreiben, Ihre Wohnungen mit
 erlöblich baldmöglichst aber bis zum
 5. April d. J. zu reinigen bzw.
 den Besatz zu entfernen.
 Die
 H. Hothan 1918.